

FAQ

Allgemein	<p>In der FAQ werden Klarstellungen und Ergänzungen zum Reglement gesammelt. Die FAQ ist bindend.</p>
Reparatur	<p>Reparaturen müssen immer unter Aufsicht erfolgen.</p>
Trainings Karosserie	<p>Auszug aus der Ausschreibung: „Im Training werden ausschließlich Fahrzeuge die dem Reglement entsprechen gefahren. Das heißt vor allem auch „Trainings-Karosserien“ sind mit Lack, Decals und Anbauteilen zu versehen.“</p> <p>Es dürfen also nur LMP Karosserien nach gültigem Reglement zum Training eingesetzt werden. Das Modell und die Lackierung müssen dabei nicht mit dem später im Rennen gefahrenen Modell übereinstimmen. Kleinere Anbauteile wie Antennen oder Spiegel dürfen fehlen. Die Beleuchtung darf fehlen oder ausgeschaltet sein.</p>
Hinterräder	<p>Je Team wird nur ein Radsatz zum Rennen ausgegeben. (Ersatzräder gibt es nur im Falle von einem unverschuldetem Defekt der Räder während des Rennens) Ausgabemaß der Hinterräder zum Rennen: 27,3mm +0,1mm geschliffen</p>
Karosserie	<p>Gemäß dem Reglement versucht das Modell das Vorbild so genau wie möglich nachzubilden. Auch der Heckspoiler sollte in Optik, Größe und Position versuchen das Vorbild so genau wie möglich nachzubilden. Auch die Felgeneinsätze sollten in der Optik versuchen das Vorbild so genau wie möglich nachzubilden! Annähernd 2 dimensionale oder im Design völlig falsche Felgeneinsätze sind nicht zugelassen. Zum Rennstart gehören außerdem Reifenbeschriftungen auf die Räder. Kleinere Details, die an den Vorbildern oftmals von einem zum nächsten Rennen verändert werden, sind davon ausgenommen. Es muss also nicht jede Luftöffnung oder jede Spoilerfinne am Modell 100% exakt übereinstimmen.</p>
Grundplatten- material	<p>Die Einschränkung des Grundplattenmaterials auf Alu, Messing, magnetischer Stahl, CFK oder GFK geschieht nicht mit dem Gedanken einzelne Fahrwerke zu verbieten. Die Regelung dient einzig und allein der Aufwands- und Kostenreduzierung. Bei freien Chassis und freier Materialwahl können auch teure, exotische und schwer zu verarbeitende Materialien gefahren werden. Lediglich die erlaubten Materialien (ohne Farbveränderung oder Beschichtung) ermöglichen eine eindeutige Identifizierbarkeit während der technischen Abnahme.</p>

Karosserie Mindestgewicht	<p>Das Karosseriemindestgewicht soll nicht einzelne Karosserien verbieten. Die Regelung dient einzig und allein der Aufwands- und Kostenreduzierung. Bei freiem Karosseriegewicht halten die Karosserien oftmals nicht länger als maximal eine Veranstaltung.</p> <p>Das Mindestgewicht wird möglichst ohne zusätzliches Ballastgewicht erreicht.</p> <p>Die gesamte Karosserie ist dabei von gleichmäßiger Dicke. Fehlendes Gewicht muss in der Karosserie mittels Blei zu gleichen Teilen über der Vorder- und Hinterachse angebracht werden.</p>
Karosseriehalter	<p>Dass angeben von max. Gewicht für Karosseriehalter und Moosgummi zur Verbindung der Karosserie mit den Karosseriehaltern, geschieht nicht mit dem Gedanken einzelne Fahrwerke zu verbieten.</p> <p>Die Regelung dient dazu ein umgehen des Karosseriemindestgewichts unmöglich zu machen.</p>
Motoren	<p>Die Motoren sind nach bestem Gewissen und mit großer Sorgfalt vorbereitet. Im Falle eines Motorschadens muss der Motorwechsel ohne Ausnahme während der Rennzeit erfolgen.</p>